



IG Börse Dresden e.V.



18. Mai 2009

IGB Weekly

Schwache Konjunkturdaten belasten Euro

Am vergangenen Freitag ist der Euro nach dem überraschend starken Rückgang der deutschen Wirtschaft unter Druck geraten. In der Folge fiel die Gemeinschaftswährung auf unter 1,35 Dollar. Die Konjunkturdaten sind mit -3,8% BIP-Wachstum gegenüber dem Vorquartal schlechter ausgefallen als Analysten erwartet hatten.

Des Weiteren ist der deutsche Aktienindex DAX in der vergangenen Woche erneut in den charttechnisch interessanten Bereich von knapp über 4.700 Punkten gekommen. Schon einmal ist er von dort aus gen 5.000 Punkte ausgebrochen, nur um dann wieder zu jener Marke zurückzukehren. Ein falsches Ausbruchsignal? Das bleibt abzuwarten. Ob der DAX nun zur Fahrt nach Süden ansetzt, oder erneut die 5.000er Marke anpeilt, entscheidet sich in der kommenden Woche. Frühindikatoren werden dabei eine entscheidende Rolle spielen, da die Berichtssaison für Q1 im DAX abgeschlossen ist.

Der Aufwärtstrend an den Aktienmärkten ist nach Ansicht von Experten aber grundsätzlich noch intakt. Schließlich hatten zahlreiche Konjunkturdaten, wie beispielsweise der Ifo-Index, signalisiert, dass die Wirtschaft nicht mehr so stark schrumpft. Experten rechnen auch mit einem Anstieg der ZEW-Konjunkturerwartungen im Mai, die am Dienstag veröffentlicht werden. Am Donnerstag stehen die Einkaufsmanagerindizes aus dem Euroland an,

sowie der Philly-Fed-Index aus den USA. In den USA musste der Dow Jones in der vergangenen Woche ebenfalls nachgeben. Auch jenseits des Atlantiks sind die Unternehmens- und Konjunkturdaten alles andere als positiv. Wer eine fundierte Meinung zum Markt und zur mittelfristigen Zukunft der US-Konjunktur hören will, wird zur Wochenmitte wohl auf die Notenbank achten, die ihr Protokoll zur letzten Sitzung herausgeben wird.

Wer Lust hat, mehr darüber zu erfahren, ist am 18. Mai 2009 im HSZ E05 um 18:30 Uhr herzlich eingeladen!

- Agenda:
- Neues vom BVH



- IGB-Börsenspiel
- Swing Trades / Tradingstrategien
- Managed Futures

Börsenweisheit der Woche: „Regel eins lautet: Nie Geld verlieren. Regel zwei lautet: Vergiss nie Regel Nummer eins.“ (Warren Buffet)

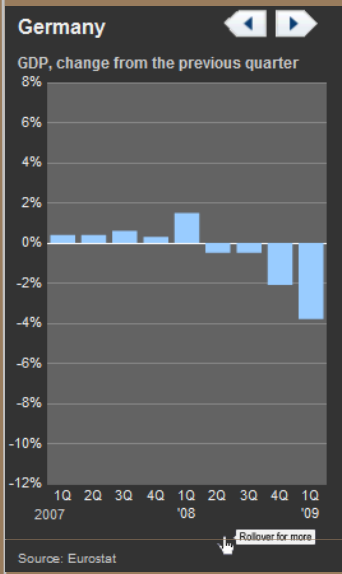
Interesse an der Börse oder Fragen zum aktuellen Börsengeschehen? Dann komm` zum **Montagstreff** der IG Börse...



Wo? Hörsaalzentrum der TU Dresden, Bergstraße 64, Raum E 05 (Erdgeschoss)

Wann? Immer **montags 18.30 Uhr** (außer in der vorlesungsfreien Zeit)

BIP Wachstum – 2009Q1: -3,8%



Name	Stand	1 wk
DAX	4.738	-3.6%
DJ Euro Stoxx 50	2.364	-4.0%
Dow Jones	8.269	-3.6%
S&P 500	883	-5.0%
Nasdaq 100	1.355	-2.8%
Nikkei 225	9.265	-1.8%
Euro-Bund-Future	121.23	+0.8%
€/€	1.3496	-1.1%
Gold	932	+1.6%
Öl (Brent)	56.10	-4.1%
VDAX-New	32.71	-10.1%

EZB: 1,0% FED: 0-0,25%

DAX – Die Entscheidung...



Disclaimer:
Die vorstehenden Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Beschreibung der Finanzinstrumente bzw. Geschäfte. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Verkaufsprospekts getroffen werden und etwaige Fragen sollten Sie mit Ihrem Bankberater besprechen. Dieser Newsletter stellt keine Kaufs- bzw. Verkaufsempfehlung für ein bestimmtes Wertpapier oder Produkt dar. Leser, die aufgrund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr. Die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der IG Börse Dresden e.V. wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Obwohl die vorstehenden Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Aus der Wertentwicklung in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden.